

VERANSTALTUNGSREIHE

MITTWOCH, 6. Mai 2020

18:15 - 19:45 Uhr

Raum F128 im Welfenschloss

Gebäude 1101, Welfengarten 1, 30167 Hannover

Vielfalt
im
Dialog
erleben

VORTRAG

»Theater für alle«?

Inklusion und Exklusion im Theater am Beispiel Gehörloser und Hörender

In der Literatur zu Theater und Behinderung werden Menschen mit Behinderung zumeist als Akteurinnen und Akteure auf der Bühne betrachtet – als Objekte des Blicks von Menschen ohne Behinderung. Wenn hingegen Zuschauerinnen und Zuschauer mit Behinderung in den Fokus rücken, geschieht dies häufig aus einer »technokratischen« Perspektive:

Wird Audiodeskription bereitgestellt? Gibt es Übertitel oder eine Verdolmetschung in Gebärdensprache? Diese accessibility tools zeigen nicht nur, dass das Theater im Allgemeinen ein überaus exklusiver Ort ist, sondern sie etablieren Zuschauerinnen und Zuschauer mit Behinderung auch als eine distinkte Gruppe von Menschen, die vermeintlich oder tatsächlich nicht in der Lage sind, einer regulären Aufführung zu folgen. Theater wird hier also nach wie vor als ein Ort für hörende Menschen ohne Behinderung gedacht, der durch nachträgliche Anpassungen zeitweise für Menschen »mit besonderen Bedürfnissen« zugänglich gemacht wird.

Es reicht, so die These des Vortrags, für ein »Theater für alle« nicht aus, nachträglich einen barrierefreien Zugang herzustellen. Vielmehr muss ein Theater, das gehörlose wie hörende Zuschauerinnen und Zuschauer gleichermaßen ernst nimmt, neue Ästhetiken entwickeln, die die Wahrnehmungsmodi und kulturellen Hintergründe eines heterogenen Publikums von Anfang an berücksichtigen. Dieser These soll anhand von Beispielen aus dem Theater für Gehörlose und Hörende nachgegangen werden.

Referent: Dr. Rafael Ugarte Chacón
HIS-Institut für Hochschulentwicklung, davor
Institut für Philosophie, Leibniz Universität
Hannover

Moderation: Dr. Isabel Sievers
Diversity Management an der Leibniz
Universität Hannover

**Die Veranstaltung wird von
Gebärdendolmetscherinnen übersetzt und
ist somit auch für Gehörlose geeignet.**

Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung
nicht notwendig.

Information & Kontakt: Dr. Karolina Kempa
Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften
Hannover-Hildesheim
Schloßwender Str. 7, 30159 Hannover
Tel.: 0511 762 - 19 785, Fax: 0511 762 - 19321
Email: karolina.kempa@zew.uni-hannover.de

DIE VERANSTALTUNGSREIHE WIRD DURCHGEFÜHRT VON:

 GASTHÖRENDE- &
SENIORENSTUDIUM

ZENTRALE EINRICHTUNG FÜR
weiterBILDUNG•

 Leibniz School of
Education

Kooperationsstelle
Hochschulen  & Gewerkschaften
Hannover-Hildesheim

DIVERSITÄT
MIGRATION
Arbeitsstelle BILDUNG

**uni
plus**
Professionalisierung, Lehrerfortbildung
und Schulentwicklung